

Frankreich bekannt, und es ist angesichts des schlechten Gesundheitszustandes des Kaisers während seiner Frankreichreise auch wenig wahrscheinlich, daß er stattgefunden hat. Heinrichs Mitteilung ist jedoch wichtig als Quelle dafür, was man 1378 für möglich hielt und wie ein solcher „Stratordienst“ bewertet wurde, und seine Predigten verdienen als Dokumente ihrer Zeit unser Interesse.

Die Predigten

Bemerkungen zur Textgestaltung: Die Bibelzitate sind in moderner Abkürzung und in moderner Schreibweise wiedergegeben, unabhängig davon, ob und wie sie in der Handschrift gekürzt sind. Die Verszahl wurde stillschweigend hinzugefügt. Die Zeichensetzung ist, wie sich versteht, ebenfalls modern; es sei aber betont, daß dies auch für Auslassungspunkte (...) gilt. Eckige Klammern enthalten Angaben, die nicht in der Hs. stehen, jedoch zum Text gehören oder zum Verständnis wichtig sind. Runde Klammern sind nur bei den Folien-Angaben verwendet worden. Abkürzungen sind grundsätzlich aufgelöst und mit einer passend erscheinenden Flexionsendung versehen, wenn diese im Manuskript nicht erkennbar ist. Die Literaturzitate (Autorenname und Titel) sind in der Regel voll ausgeschrieben; wenn jedoch ein abgekürztes Zitat weder gedeutet noch identifiziert werden konnte, ist die Schreibweise der Handschrift wiedergegeben. Für Zahlen wurde die Schreibweise der Handschrift beibehalten, nicht jedoch bei der Zählung von biblischen Büchern (z. B. 2 Mach.), wo wie gesagt die moderne Schreibform gewählt wurde.

I.

Predigt Nr. 12 des Heinrich von Wildenstein, gehalten am 14. Dezember 1378 in der Prager Malteserkirche, als der Leichnam Kaiser Karls IV. dort aufgebahrt war.

Preciosa fuit anima mea in oculis tuis, 1 Rg. 26, 21. Confidens de clemencia illius, qui est scientiarum dominus, dans verbum ewangelizantibus virtute^a multa [Ps. 67, 12], dicit suis discipulis: dum steteritis ante reges et presides ... usque quid loquamini [Mc. 13, 9]. Ipse enim Moysi dixit Ex. 4, 12^b: Ego ero in ore tuo et docebo te, quid loquaris. Ecce dedi verba mea in ore tuo, Ir. 1, 9. 7, et que mandabo tibi, loqueris ad eos. Quapropter, karissimi, si scripturarum apices velimus per-lustrare, patebit evidenter, quod ille,

^a) veritate Ms.

^b) Ex. 3 Ms.